

Violet Strawberry

...when snow is falling in my heart... [Chap 6 up!]

Von Majin

Kapitel 4: Green

Moah, sorry, dass es mal wieder so lang gedauert hat. Ich hab heute erstmal meine Matheklausur hinter mich bringen müssen und schreibe auch so viele Klausuren bis zu den Ferien. Jaja, abi machen ist schon stressig.. ^^"

Ein neuer Charakter wird in diesem chap eingeführt ^^ Ich konnts einfach nicht lassen *ggg* Die Story entwickelt sich auch mal langsam... Juchu wenns erstmal richtig läuft versuch ich mal schneller zu werden mit dem Updaten...

Ich wurde nach den Farben gefragt nach denen die Kapitel benannt sind. Ja, sie haben irgendwie und irgendwo in meinem Hinterkopf ne Bedeutung... aber meist nur auf eine kleine Szene oder irgendetwas im Chap bezogen, was mir unter anderem irgendwie wichtig erscheint. ^^"

Also

Violet (I) - Kaorus Gefühle

Blue (II) - Toshiyas Gefühle

Red (II) - Dies Gefühle / Gedanken

Green (IV) - Hoffnung (Kaorus in erster Linie. Seine Hoffnung oder auch nicht Hoffnung)

Versucht nicht es zu verstehen, ich bin halt ein wenig wahllos ^^

Widmung: Wie immer L3la, für die ich diese FF überhaupt angefangen hab zu schreiben. Und Momo weil ich sie liebe ^^

Ich danke allen Kommischreibern und allen die meine Story lesen, dafür dass sie das tun ^^ Ich freu mich über jeden Kommentar. Und immer wenn ich einen lieben Kommi kriege, dann will ich auch irgendwie sofort weiterschreiben. *lach*

So viel Spass bei diesem Chappie, das sicher ein wenig Verwirrung stiften wird. ^^

Majin

~~~~~

Green

/So schön... so wunder, wunderschön.... Etwas derartig Schönes habe ich wirklich noch nie gesehen. Ich liebe dich... deine Ausstrahlung, deinen Charakter und deine Stimme. Die Art wie du redest, wie du gehst, die Worte die du so unglaublich ausdrucksstark zu wählen vermagst... in allem was du tust. Was bin ich dagegen? Ich bin ein Nichts. Ich bin als allerletzter zu euch gestoßen, ich bin nicht so wichtig... du wirst nie irgendetwas für mich empfinden. nie. Ich sollte aufhören mir etwas vor zu machen./

"Toshimasa Hara!"

Aus seinen Gedanken gerissen blickte er dem Objekt seiner Begierde wieder direkt in die Augen. Dieser hielt ihm nun schon seit geschlagenen fünf Minuten sein Cocktailglas hin, ohne dass der verträumte Bassist es genommen hatte.

Blinzelnd, die Lage überblickend, griff er nach dem Glas und wandte den Blick ab, um zu verbergen welche unnatürliche Farbe sich peinlicherweise auf seinem Gesicht ausbreitete.

Kyo kratzte sich nur am Hinterkopf. Was war denn in den gefahren? Aber Toshiya war in seinen Augen schon immer etwas seltsam gewesen. Hübsch, niedlich, ehrlich, offen, liebenswert und immer ein wenig seltsam... eigentlich war er ja verdammt süß. Der Sänger betrachtete den Dunkelhaarigen Bassisten einige weitere Augenblicke lang unauffällig und ließ seinen Blick dann wieder verträumt über die Tanzfläche schweifen.

Shinya hatte unterdessen Alles genau beobachtet. Es fiel ihm schwer ein Grinsen zu unterdrücken, irgendwie war es offensichtlich, dass da etwas im Busch war... verdammt offensichtlich. Aber außer ihm selbst schien das niemand zu bemerken... die beiden Gitarristen hatten da wohl noch ihre ganz eigenen Probleme. Zumindest Kaoru, bei Die konnte man sich nicht wirklich sicher sein. Doch Kaoru war offensichtlich nicht er selbst.

Der Drummer fuhr sich durchs Haar und leerte seinen Fruchtcocktail. Nachdenklich musterte er die Videoleinwand irgendwo am Ende des Raumes. Ja, dieser Laden war wirklich gut ausgestattet. Aber manchmal ließ die Wahl der gezeigten Videos wirklich zu wünschen übrig... aber man musste ja für jeden was dabei haben. In diesem Moment wurde Vanilla live abgespielt. Ein Live Clip?

Shinya blickte sich am Tisch um und sah prompt wie Kyos Gesichtsausdruck schlagartig von desinteressiert auf etwas undefinierbares anderes wechselte. Er leerte sein Glas und wandte den Blick ab.

Kaoru schlug sich an den Kopf und seufzte herzerweichend. Er war zwar nicht mehr ganz nüchtern, aber DAFÜR war er noch nicht betrunken genug. Doch es sollte alles noch viel schlimmer kommen...

Toshiya nippte gedankenabwesend an seinem Glas, als Shinya bemerkte, dass Die gar

nicht mehr bei ihnen saß. Wohin war der noch mal verschwunden? Bevor der Jüngste jedoch weiter darüber spekulieren konnte, ob irgendein Zusammenhang zwischen Dies Verschwinden und dem Videoclip bestehen konnte, tauchte der Rotschopf prompt aus der Menge auf und stürzte sich förmlich auf ihren Bandleader. Er war ebenfalls nicht wirklich nüchtern....

"Kaoooo~chan!!! Lass uns tanzen! Bitteeeee jetzt sofort!!!"

Kaoru dachte, er hätte sich verhöhrt. Das musste eine Verschwörung sein. Ein Trick.. ein Attentat! Er bedachte seinen besten Freund mit einem abschätzenden Blick, der deutlich sein Zweifeln an dessen Verstand widerspiegelte.

Doch Die wäre nicht er, wenn er sich von dem Leader so einfach einschüchtern lassen würde. Rücksichtslos zerrte er ihn von der Bank und zog ihn, hartnäckig wie er war, mit sich auf die Tanzfläche, wo sie allmählich aus dem Blickfeld der anderen verschwanden. Das einzige, was diese noch zu hören bekamen, war ein verzweifertes "Diiiiieeeee!!!! Dafür wirst du sterben!!"

Kyo starrte mit gehobener Augenbraue hinter den beiden her und schluckte. Mitleidvoll bedachte er Kaoru mit seinem Beileid, bevor er sich zum Tisch drehte und sich wieder den anderen widmete.

"Das muss ich nicht sehn."

Shinya kicherte.

\*\*\*\*

"Die, du bist total dicht!"

Der Rotschopf kicherte, während er sich zum Takt der Musik bewegte. Für einen kurzen Augenblick musterte Kaoru die Bewegungen, die auf der Leinwand zu sehen waren, bevor er sich skeptisch wieder Die zuwandte.

"Hör auf zu schmollen, du bist ja selber nicht mehr nüchtern!"

"Aber SO nüchtern bin ich noch, mein Lieber." Der Leader verschränkte die Arme. Er wirkte irgendwie verloren und vollkommen fehl am Platz inmitten der tanzenden Menge mit nicht der geringsten Lust sich in irgendeiner Weise zu bewegen.

"Och komm schon, tu's für mich."

Der Violetthaarige seufzte. /Warum kann ich bei dir nie nein sagen?/ Etwas unbeholfen versuchte Kaoru sich an Dies Bewegungen an zu passen, jedoch ohne Erfolg. Erneut versuchte er sich an der Leinwand und den anderen Gästen zu orientieren und erblickte dabei, was Gackt indes mit Masa dort auf der Bühne trieb...

Ohne Vorwarnung wurde dem Gitarristen verdammt heiß, er wusste nicht wieso. Und als sich zwei starke Arme um seinen fragilen Körper schlangen, spürte er wie sein Herz

mindestens zehn mal schneller als je zuvor schlug.

\*\*\*\*

Wie gerne hätte er jetzt mit Kyo getanzt... wäre ihm nahe gewesen, aber er hatte viel zu viel Angst den Blondem danach zu fragen. Er wusste nicht, ob dieser überhaupt mit ihm tanzen würde.. oder ob er vielleicht gar eine Abneigung gegen das Tanzen allgemein hatte...

/Wenn du ihn nie fragst, wirst du es nie wissen. Was bist du nur für eine feige Nuss, Toshimasa.../

Seufzend leerte er sein Glas und spürte, wie ihm die Hitze in den Kopf schoss. Er musste sich irgendwie bewegen, wenn er nur tatenlos herumsitzen würde, würde der Alkohol ihm zu Kopf steigen und das wäre nicht so gut... er würde nicht mehr wissen, was er tat...

"Ich geh mal kurz meine Beine vertreten." Shinya und Kyo nickten ihm wortlos zu, als dieser den Tisch verließ und bald darauf in der Masse verschwunden war.

\*\*\*\*

/Oh Gott Die, was zum Teufel machst du nur mit mir.../

Dem Leadgitarristen wurde es heiß und kalt zugleich, als Dies Hand sich unauffällig ihren Weg unter sein zerrissenes Oberteil bahnte und provokant über seinen Bauch strich. Kaoru konnte sein Gesicht nicht sehen, er wusste nicht ob er wirklich einfach nur viel zu betrunken war, oder ob er ihn nur ärgern wollte... eigentlich wusste er überhaupt nichts, außer, dass es sich verdammt gut anfühlte den Rotschopf so unglaublich nahe bei sich zu haben. Es fühlte sich so richtig an, so perfekt...

Die schmiegte sich verträumt an den Älteren und bewegte sich mit ihm langsam zum Takt der ruhiger gewordenen Musik. Gerade lief irgendeine Ballade von X. Say Anything um genau zu sein.

/Warum hab ich nur das dumpfe Gefühl, dass irgendetwas nicht stimmt, Kaoru? Vielleicht denkst du, ich bin vollkommen betrunken und sagst aus Mitleid nichts zu mir. Dabei will ich dir doch nur nahe sein... du meidest mich in der letzten Zeit so sehr. Ich weiss nicht was ich falsch gemacht habe.../

Der Leader schloss die Augen. Für diesen Moment wollte er nicht darüber nachdenken, ob es richtig oder falsch war, sich so gehen zu lassen. Womöglich beeinflusste auch die nicht gerade geringe Menge Alkohol in seinem Blut seine Vernunft. Aber nur diesen einen Moment lang, diesen einen Abend... er wollte, nur Dies Nähe genießen. Er befürchtete, dass er es sonst wohl nie wieder können würde...

\*\*\*\*

Etwas benebelt steckte der Blauhaarige sich eine Zigarette an und sah hinauf in den

sternenklaren Nachthimmel. Schneeweißer Dunst wurde in regelmäßigen Abständen in die eiskalte Dezemberluft geblasen. Erst jetzt fiel dem Bassisten auf, dass er vollkommen vergessen hatte, wie kalt es wirklich war und er war immerhin ganz ohne Jacke raus gegangen. Doch irgendwie verdrängte er den Gedanken daran und rauchte in Ruhe seine Kippe zu ende. Die kalte Luft half ihm dabei wieder klar im Kopf zu werden, jedenfalls ein wenig.

Schweigend betrachtete Toshiya einen kleinen, kahlen Baum auf der anderen Seite der Gasse. Er stand vollkommen anschlusslos, bedeckt mit Schnee auf seinen dünnen Ästen im Schatten eines großen Gebäudes. Irgendwie sympathisierte der junge Bassist mit dem Baum. Ja, es machte ihn sogar irgendwie traurig, dass der Baum dort ganz allein stand. Wie konnte er überhaupt wachsen? Die Gegend schien nicht so, als würde, auch im Sommer, viel Licht herein dringen.

/Finstere Ecke.../

Jemand tippte ihm auf die Schulter.

"Toshiya?"

Erschrocken fuhr der Angesprochene herum und blickte in ein ihm völlig fremdes Gesicht.

"Du bist es wirklich."

Ein ausdrucksloser, beinahe böartiger Blick seitens des dunkelhaarigen Unbekannten. Dann... ein charmantes Lächeln.

"Ich hab dich gesucht. Ich hätte nie gedacht, dich an einem Ort wie diesen zu finden."

\*\*\*\*

/Könnte doch die Zeit nur stehen bleiben. könnte dieser Moment ewig währen... Aber bald werde ich aus meinem Traum erwachen.... Und alles wird wieder so kalt sein wie vorher. Kalt... wie der Schnee im Winter, so kalt./

Die strich dem Leadgitarristen sanft ein paar Strähnen aus dem Gesicht. Seine Arme hatte er fest um dessen Körper geschlungen, gab ihm Halt, damit er nicht umkippte.

"Es geht schon... alles ok."

Die machte sich Vorwürfe. "Es tut mir leid! Es ist alles meine Schuld! Hätte ich dich nicht dazu gezwungen mit mir zu tanzen, hätte dein Magen sicher nicht so gelitten!!"

Kaoru konnte den besorgten Blick des Rothaarigen im Spiegel sehen. Seine Nähe spüren, seine Augen verrieten ihm, dass er es wirklich ehrlich meinte und sehr besorgt war. Der Violetthaarige musste leicht lächeln. Die war einfach nur wundervoll. In seiner Art, seinem Charakter, in allem was er tat und vor allem in seiner Freundschaft. Ja, er konnte ihm vertrauen, egal was kam. Aber er würde niemals das Risiko eingehen

und diese Freundschaft aufs Spiel setzen. Niemals...

"Kao? Ist alles in Ordnung mit dir? Du bist so still." Die massierte dem Leader abwesend sanft die Schultern, während er ihn im Spiegel weiterhin besorgt betrachtete. Der Ältere winkte ab. Langsam richtete er sich wieder auf und zupfte sich seine Kleidung zurecht.

"Geht schon, entschuldige die Umstände, Die und... mach dir keinen Vorwurf, es ist nicht deine Schuld. Lass uns zurück zu den anderen gehen."

/Ich ertrage es nicht, dass du mich so ansiehst. Wo ich doch weiss, dass du niemals mehr als Freundschaft für mich empfinden wirst... Ich will dich haben und solange ich es nicht kann, werde ich durch dich nur noch leiden. Aber du kannst nichts dafür... du hast keine Schuld./

Daisuke nickte, noch immer besorgt um seinen besten Freund. Doch dieser wusste wohl eher, was am besten für ihn war. Schließlich kannte er sich selbst doch immer noch am genauesten. Oder? Wie gerne würde er fühlen, was sein Freund fühlte. Wie gerne würde er ihm näher sein, als jeder andere.

Verwundert über seine eigenen Gedanken begleitete er den Älteren zurück zum Tisch, wo Kyo und Shinya schon gebannt auf ihre Rückkehr warteten.

Shinya sprang sofort von seinem Platz auf und bedachte den Leader mit einem sorgenvollen Blick, den dieser nur abwinkte ehe er sich auf seinen angestammten Platz sinken ließ.

"Kein Problem. Nurn starken Kaffee und alles dürfte wieder in Ordnung sein." Kyo nickte zustimmend und leerte sein, er wusste selbst nicht mehr wievieltes, Bier. Wie spät war es...? Alles war schummrig und es drehte sich ein paar Mal mehr, als es sich sollte. Der Blonde hatte eindeutig zuviel getrunken, während er frustriert und nachdenklich am Tisch gesessen hatte. Worüber hatte er noch mal so nachgegrübelt? Er konnte sich nicht erinnern. Wo war eigentlich Toshiya?

"To.. Toshiya?" brachte der Sänger etwas verwirrt hervor, während er sein Bierglas vom Tisch schob und es auf dem Boden zersprang. Aufmerksam geworden durch den Krach, den der Kleinere verursacht hatte, lasteten nun 3 Augenpaare verwirrt auf dem Vocal.

"Ups. Gom..en nasai." Der Blonde fuhr sich durch die verstrubbelten Haare und erhob sich schwankend von seinem Platz.

"Ich geh mal Toshiya suchen." Doch Die war schneller und drückte den Sänger wieder in den Sessel zurück.

"In deinem Zustand gehst du nirgendwohin. Ich schau mal wo er bleibt." Damit war er auch schon verschwunden. Zurück ließ er nur einen verwirrten Kyo, einen besorgten Shinya und einen wehmütig gestimmten Kaoru, der nun geistesabwesend auf die Tischplatte starrte.

\*\*\*\*

"Ach ja, du warst der Gitarrist dieser einen Band... ich glaube ich erinnere mich!" Toshiya kicherte, begeistert über sein wundervolles Erinnerungsvermögen. Er musste in der letzten halben Stunde mindestens 3 Vodka und unzählige Cocktails geleert haben, während er sich angeregt mit seiner neuen Bekanntschaft unterhielt.

"Wie war noch gleich dein Name...?" Der Bassist bedachte den Dunkelhaarigen dem er an der Theke gegenüber sass mit einem entschuldigenden Blick. Dr Angesprochne erwiderte ihn mit einem nachsichtigem Lächeln.

"Miyabi."

Toshiya grinste breit. Er war wohl nicht mehr ganz so nüchtern, fühlte sich aber verdammt gut. Der Jüngere, Miyabi, war noch ein Stück größer als er selbst, trug sein Haar schwarz. Geschmeidig und im dämmrigen Licht glänzend fiel es dem Gitarristen über die Schultern. Sein Ausdruck schien unschuldig und naiv, doch in irgendeiner dem Bassisten unerklärlichen Weise sehr reif. Der Junge war in seinen Augen einfach nur faszinierend.

"Du, Toshiya...?"

Der Gefragte hob eine Augenbraue und versuchte sich auf die folgenden Worte seines Gegenübers zu konzentrieren. Auch, wenn es ihm in seinem Zustand nicht wirklich leicht fiel...

"Bist du allein hier, oder sind deine Bandkollegen auch in der Nähe...?"

Bandkollegen...? Der Bassist grübelte... Ja..

Entsetzt sprang er von seinem Barhocker auf, wäre vor Schwindel beinahe hinten rüber gefallen, hätte Miyabi nicht blitzschnell reagiert und ihn wieder auf die Füße gezogen. Der Bassist blinzelte. Die Berührung des Jüngeren jagte ihm einen kalten Schauer über den Rücken, er konnte diesen aber nicht wirklich zuordnen. Also verdrängte er das seltsame Gefühl so schnell wie es aufgetaucht war wieder.

Wohin wollte er noch gleich...? Komisch... alles drehte sich und kam ihm so unwirklich vor.

"Hoppla, da sollte wohl einer mal schnell wieder ins Hotel zurück, soll ich dich nicht lieber nach Hause bringen, Toshiya?"

Der Blauhaarige schüttelte nur verstört den Kopf und wandte sich von Miyabi ab. Mit einem verwirrten "Man sieht sich, ich muss zurück." Kämpfte sich der Bassist durch die Menschen in jene Richtung, wo er den Tisch vermutete, an dem sie saßen. Wäre er nicht auf halbem Wege einem rothaarigen Akkustikgitarristen über den Weg gelaufen, hätte er womöglich den ganzen Abend gesucht.

Miyabi folgte dem Blauhaarigen mit seinen Blicken, bis dieser gänzlich verschwunden war.

"Toshimasa Hara. Wir werden uns wieder sehen." Damit wandte er sich ab und verließ den Club.

\*\*\*\*

"Mensch Toto, wo bist du solange gewesen? Da hat sich jemand mächtig Sorgen um dich gemacht!"

Die schob seinen Bandkameraden zurück an den Tisch und setzte ihn auf seinen Platz. Er konnte trotz des überfüllten Raumes Toshiyas Alkoholfahne sehr deutlich riechen. So ein Chaot....

"Sorgen.. um .. mich? Wer?"

Die grinste. "Kyo! Der nimmt schon den ganzen Laden auseinander hier!"

Der Blond hob eine Augenbraue. "Was soll ich gemacht haben? Nur weil.." "Ach laber nicht, Kumpel. So benommen wie du eben ‚Toshiya‘ gefaselt hast, musst du ja irgendwelche Hintergedanken gehabt haben."

Toshiya starrte auf den Tisch vor sich. Alles andere hätten ihn noch wahnsinniger gemacht und noch viel schwindeliger. Er hatte irgendwie das Bedürfnis zu schlafen. Wieder klar im Kopf zu werden...

Kyo hatte sich angeblich Sorgen um ihn gemacht...? Aber wieso denn das?

/Kyo.../

Jetzt fiel ihm wieder auf, was in der letzten stunde anders gewesen war. Er hatte nicht einmal an Kyo gedacht. Er war vollkommen abgelenkt gewesen... /Miyabi... seltsamer Junge... Ob ich ihn wohl je wieder sehe?/

"Wir sollten uns lieber auf den Weg machen." Die erhob sich von seinem Platz und blickte in die Runde. "Hier unter uns weilen mindestens drei, die lieber das Bett als jeglichen Nachtclub hüten sollte. Also auf geht's!"